



Bildungs TV – Wie geht es weiter?

Mag. Stefan Rachbauer
education highway Linz

Die Entwicklung von BildungsTV läuft auf Hochtouren. Im Mittelpunkt stehen in dieser Phase die Bildungsnews und das Ausgabemedium „Schulscreen“. Nach einer erfolgreichen Pilotphase in zehn Schulen werden dieses Jahr noch weitere 90 Schulen das neue und innovative Informationsmedium erhalten.

Der Schulscreen ist eines von mehreren möglichen Ausgabemedien von BildungsTV. Die Screens werden in Schulen an stark frequentierter Stelle (Aula, Pausenhalle,...) platziert, um möglichst viele SchülerInnen zu erreichen. Das Programm wird für Schüle-

rInnen im Alter von 10 – 18 Jahren gestaltet. Sämtliche Inhalte werden als Teaser (Vorschau) dargestellt – das bedeutet, sie dauern maximal 30 Sekunden. Die Bildungsnews können dann auf www.eduhi.at oder auf www.bildungs.tv in voller Länge angesehen werden.

Auch die Schule selbst kann Teile des Programms eigenverantwortlich gestalten. Die Screens können von den Schulen also auch als Informationsmedium (z.B. Supplierplan, Elternsprechtag,...) genutzt werden. Somit besteht die Möglichkeit, ein Redaktionsteam aus Lehrkräften und SchülerInnen an der Schule zu gründen. Die Redaktion von education highway kann diese Inhalte auch für andere Schulen freigeben. Ein großer Vorteil der Schulcreens sind die vielfältigen Verteilungskanäle. Es können Inhalte zum Beispiel bei Bedarf nur

*Schulen sollen den
Schulscreen aktiv
mitgestalten!*



auf Screens eines bestimmten Schultyps (HTL, HAK, etc.) oder nur in einer bestimmten Region ausgestrahlt werden. So kommt das Programm maßgeschneidert und zielgruppengenau an die Schulen.

100 Schulen erhalten Schulscreens

Nach der Pilotphase geht es nun zum ersten großflächigen Roll Out. Gesucht werden nun interessierte und vor allem innovative Schulen, die BildungsTV empfangen und das Projekt aktiv mitgestalten wollen. Für dieses Jahr gibt es noch 90 (zzgl. den zehn Pilotschulen) verfügbare Plätze, bei Schulen mit gleichen bzw. ähnlichen Voraussetzungen ist der Zeitpunkt der Anmeldung von Bedeutung.

Das umfassende Angebot enthält die Montage, Hardwarevollgarantie, technischen Support, die Möglichkeit selbst bis zu 30 Prozent des Inhalts einzufügen, ein Webinterface zur Programmerstellung und Schulungen für die Bedienung des Screens. Im Gegenzug ist von den Schulen eine aktive und gestalterische Teilnahme am Projekt erwünscht sowie die Mitwirkung bei der Evaluierung. Der Schulscreens und die Services sind kostenlos!

Anmeldung unter www.bildungs.tv

Für die Teilnahme sind folgende Kriterien Voraussetzung:

- Nur Schulen aus Oberösterreich
- Nur Schulen der Sekundarstufe II
- Nur Schulen die über den education highway angebunden sind
- Die Schule verpflichtet sich in einem gut sichtbaren Schülerbereich den Screen zu montieren und Strom und Internet zur Verfügung zu stellen.

Detailinformationen und das Anmeldeformular sind unter www.bildungs.tv erhältlich. Das

Anmeldeformular dient nur der Interessensbekundung für weitere Informationen und nicht als verpflichtende Anmeldung.

BildungsTV geht über klassisches Fernsehen hinaus

BildungsTV basiert auf vier Säulen:

- **Bildungsnews:** Erstellen von Inhalten für SchülerInnen und Lehrkräfte im Sinne eines Informationssystems von education highway, dem Landesschulrat für OÖ und den teilnehmenden Schulen.
- **E-Learning:** Übertragung von Unterrichtseinheiten und Vorträgen – üblicherweise live – dezentral über das Internet an beliebig viele Zuseher. Die Vorträge sind später im Archiv verfügbar.
- **IPTV:** Videos werden wie bei einem normalen Fernsehprogramm, jedoch über verschiedene digitale Ausgabekanäle – zB. Internet, Kabelbetreiber oder Mobiltelefonie – gesendet.
- **Media on Demand Service:** Didaktisch und pädagogisch aufbereitete Bildungsmedien werden für SchülerInnen und Lehrkräfte – sowohl in der Schule als auch zu Hause – bereit gestellt. Durch die Verknüpfung verschiedenster Quellen aus unterschiedlichen Medien ergeben sich neue didaktische Konzepte des Unterrichts. ■

AUF EINEN BLICK

BildungsTV ist nicht Fernsehen im klassischen Sinn: Es beinhaltet Bildungsnews, E-Learning, IPTV und Media on Demand und stellt so einen Mehrwert für das oberösterreichische Bildungssystem dar.

mehr unter www.schullandooe.at